

Reflexion

einfach

(Schauplatz)

Mit Jesus und seinen Jünger sitze ich im Boot. Ich höre seine Rede, die er an die Volksmenge am Ufer richtet. Ich sehe die Müdigkeit Simons und bin überrascht, dass er nach der erfolglosen Nacht auf Jesu Wort hin nochmal hinausfährt und die Netze auswirft. Ich sehe die vollen Netze und spüre die Sorge, dass die Netze reißen könnten und die Boote zu klein sind für die unfassbare Menge Fisch.

(Reflexionsfrage 1)

"Fahr hinaus, wo es tief ist", sagt Jesus zu Simon. Wo wünsche ich mir mehr Tiefe in meinem Leben? Wo möchte ich mich mehr hineinwagen?

(Reflexionsfrage 2)

"Auf dein Wort hin, Herr", sagt Simon er hätte genügend Gründe, den Vorschlag Jesu auszuschlagen. Was habe ich in meinem Leben gewagt, auf das Wort Jesu hin?

(Vorbereitung zweites Hören)

Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders auf die Reaktionen Simon Petri.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.

Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.